

Forecast

Internationale Plattform für wegweisende Ideen

Haus der Kulturen der Welt, Berlin

Forecast Forum

Freitag, 31. März, ab 18Uhr

Samstag, 1. April, ab 16 Uhr

Alle Veranstaltungen sind in englischer Sprache, freier Eintritt.

forecast-platform.com

Ein Labor der Visionäre: 30 zukunftsweisende Projekte ausgewählt

In den letzten Wochen haben sechs Mentoren insgesamt 30 Projektideen aus über 450 internationalen Bewerbungen ausgewählt. Die Konzepte werden im Rahmen des Forecast Forums vom 31. März bis 1. April 2017 im HKW diskutiert und der Öffentlichkeit präsentiert.

Das Forecast Forum bietet an zwei Tagen Einblicke in zukunftsweisende Ideen aus Feldern wie Architektur, Kuration, Tanz, Design, Musik und Videokunst. Das HKW wird zu einem Labor, in dem Vordenker aller Kontinente ihre Projektideen erlebbar machen, in Form von Gesprächen, Installationen und Präsentationen. Die sechs Mentoren unterstützen die Teilnehmer bei der Weiterentwicklung ihrer Konzepte und bestärken sie, die Grenzen von Arbeitsweisen und Formaten auszureizen. Zum Abschluss des Forecast Forums entscheiden sich die Mentoren für jeweils ein Konzept, das sie über den Zeitraum des kommenden halben Jahres bei der Realisierung begleiten werden. Die Ergebnisse dieser Zusammenarbeit werden beim Forecast Festival vom 20. bis 21. Oktober 2017 im HKW präsentiert.

Die Projekte werden im Journal bis zum 30. März detailliert vorgestellt.
Ein Überblick findet sich auf den folgenden Seiten.

Kontakt Forecast
Freo Majer
freo@forecast-platform.com
+49 30 23633422

Pressekontakt
Bureau N, Sören Zuppke
soeren.zuppke@bureau-n.de
+49 30 62736103

Architektur - Mentor: Philippe Rahm (CH)

Rahm nimmt international eine herausragende Position im Bereich des nachhaltigen Bauens ein. Er erforscht die Wechselwirkungen zwischen Architektur, Klima und Mensch. Auf Grundlage von komplexen Voruntersuchungen des jeweiligen Umfeldes entwickelt er Bauweisen für Gebäude und urbane Räume.

Mathieu Bujnowskyj (FR), Fullspectrum Furniture: Experimentelle Möbel zum Eindämmen elektromagnetischer Strahlung.

Sebastian Haug (DE), Shaping Urban Spaces with Weather Phenomena: Projekt, das den Einfluss von Wetter auf städtische Räume visualisiert.

Carlos Ramírez-Pantarella (ES), Geolfatoscope: Entwicklung eines urbanen Odorierungsprototyps für olfaktorische Interventionen.

Nichola Czyz (GB), The Center for Contemporary Nature: Land-Art-Installation, die den Lebensraum eines indonesischen Orang-Utans simuliert.

Marina Andronescu (FR), Threshold Politics: Thermische Interventionen zur Verbesserung der Bedingungen für Kinder, die in Tunneln leben.

Design - Mentorin: Heather Martin (GB)

Martin gilt als Pionierin im Bereich des User-Experience-Designs und als Expertin des Interaktionsdesigns. Mit der Agentur Smart Design leitet sie weltweit multidisziplinäre Teams zur Entwicklung von Projekten an der Schnittstelle von Mensch und Maschine.

Flora Miranda (AT), FMVirtualia: App zum Entwerfen eigener Kleidung.

Jaime Patarroyo (CO), A Momentary Trembling: Rauminstallation, deren Struktur menschliche Empfindungen imitiert.

Ricardo O’Nascimento (BR/IT), ProtoSenses: Wearables, die eine neue Kommunikation zwischen Mensch und Maschine ermöglichen.

Michel Erler (DE), Gaming is the New Voting: Interaktive Plattform, die zum politischen Engagement einlädt.

Kuration - Mentor: Hou Hanru (FR)

Hanru kuratiert u. a. als Künstlerischer Leiter des MAXXI, des Nationalmuseums für zeitgenössische Kunst in Rom, umfassende Ausstellungen und Projekte zu Themen des 21. Jahrhunderts. Sein Gespür für aufstrebende Künstler stellt er in internationalen Gremien und als Kunstkritiker regelmäßig unter Beweis.

Annika Kuhlmann (DE), After Work: Thinktank zur Gründung einer Kunstinstitution für eine Gesellschaft ohne Lohnarbeit.

Mika Savela (FI), Curatorial Urbanism(s): Publikation über Diskussionen zu aufstrebenden chinesischen Städten der 1990er- und 2000er Jahre.

Jesi Khadivi (US), Bäd'e Saba: Kuratorisches Projekt über Staub und Sand als Metaphern in Kunst und Kultur.

Renan Laru-an (PH), The Artist and the Social Dreamer: Ausstellung über Diktatorenreden, die zur Globalisierung beigetragen haben.

Tsao Yidi (CN), Gray Matters: Ansichten des menschlichen Gehirns aus der Perspektive von Kunst- und Kulturgeschichte.

Kunst - Mentor: Björn Melhus (DE/NO)

Melhus beschäftigt sich mit stereotypen Figuren und Motiven aus vornehmlich amerikanischen Filmen und TV-Sendungen und deren Einfluss auf heutige Gesellschaften. Ausgangspunkt seiner weltweit präsentierten Video- und Filmarbeiten ist vorhandenes Audiomaterial, das er mit den Mitteln des Reenactments zu neuen Erzählungen zusammenfügt.

Joshua Kagimu (UG), Mysteries of Selfies: Video-Ausstellung über das Alter Ego in der Selfie-Fotografie.

Beny Wagner (DE/US/NL), Obscene Rain: Videoarbeit über den Begriff des Obszönen, abgeleitet vom antiken griechischen Theater.

Anna Sobczak (DE/PL), Nostalgia: Installation, die Erinnerungen bündelt, um sie auf künstliche Intelligenz zu übertragen.

Liliana Piskorska (PL), Public Displays of Affection: Multidisziplinäre Arbeit über die zunehmenden sozialen Unruhen in Polen.

Julia Sokolnicka (PL), Playing the Self: Interaktive Ausstellung zur Flucht aus der Hypernormalisierung in unserer Gesellschaft.

Hui Ye (CN), Quick Code Service: Projekt über den Einfluss von QR-Codes auf die soziale Realität in China.

Choreographie - Mentor: Richard Siegal (US)

Siegal setzt als Choreograph und Tänzer stetig neue Impulse im zeitgenössischen Tanz. Er entwickelte u. a. die einflussreiche If/Then-Methode, die der Informatik entlehnt ist. Mit seiner gegründeten Kompanie Ballet of Difference erforscht er den Einfluss von Migration und kultureller Vielfalt auf das klassische Ballett.

Tara Catherine Pandeya (US), Raqistan: A Cartography of the Body: Solo-Show über den Einfluss von Migration auf den zentralasiatischen Tanz.

Ania Soliman (US/PL/ENG), Explaining Dance to a Machine: Choreographie für einen Roboterhund.

Isaac Chong Wai (CN), The Collective Individual Exercises: Performancereihe über Individualismus und Kollektivismus, das Persönliche und das Öffentliche.

Kevin Simmonds (US), Be a Friction: Performance, in der Bewegung und Musik als untrennbarer Akt des Widerstands inszeniert werden.

Joel Detiege (US), Flambeaux, The Spirit of New Orleans: Musik, Theater und Tanz als kritische Auseinandersetzung mit der Kreolisierung in New Orleans.

Musik - Mentorin: Jennifer Walshe (IE)

Walshe erfährt mit ihrem experimentellen Werk internationale Anerkennung als Komponistin und Performerin. Ihre Arbeiten reichen von elektronischen Klangstücken bis hin zu Theaterinszenierungen und Opern, deren thematische Spannweite ebenso mannigfaltig ist wie die Art und Weise ihrer Umsetzung.

Stefan Maier (CA), Incompossibles: Speculative Thought and Algorithmic Architecture: Projekt über den Begriff der Freiheit im Zeitalter der Algorithmen.

Maya Shenfeld (IL), Entangled Dimensions: Lautsprechernetzwerk, das die Auswirkungen sozialer Medien auf unseren Alltag erforscht.

Lisa Tuyala (DE), The Poetry of Getting Lost: Performance, die die Familiengeschichte der Künstlerin anhand der (Un-)Möglichkeiten von Sprache untersucht.

Scott McLaughlin (IE), Resonant Paths: Installation aus Alltagsgegenständen, die von den Zuschauern als Instrumente gespielt werden können.

Stephen Kwok (US), 6 pm: Performance, die mehrere Veranstaltungen von unterschiedlichen Akteuren in einer einzigen zusammenführt.
einzigen zusammenführt.